

# Sportplatz- und Garderobenreglement

## Fussballclub Zollbrück

### 1. Grundsätzliches

- a) **Spieler(innen) und Funktionär(inn)e(n)** - z.B. Trainer(innen), Schiedsrichter(innen), Vorstandsmitglieder, usw. - des Fussballclubs Zollbrück (FCZ) verhalten sich untereinander und gegenüber Vorstandsmitgliedern, Zuschauern, Schiedsrichtern, Gegner(innen) und Anwohnern **fair, rücksichtsvoll, tolerant und anständig**.
- b) Spieler(innen), Trainer(innen) und Schiedsrichter(innen) des FCZ **verzichten** während der Dauer eines Einsatzes (Spiel, Training,...) auf dem ganzen Areal des Fussballplatzes auf **Alkoholkonsum** und das **Rauchen**.
- c) Das gesamte Areal (inkl. Schulhaus und Garderoben) ist eine **Drogen freie Zone**: Besitz, Konsum und Handel von **illegalen Drogen** sind untersagt.
- d) Die Infrastruktur und das anvertraute **Material** sind von allen mit **Sorgfalt** zu behandeln.
- e) Das Mitführen von **Waffen** und Schläger-Utensilien jeglicher Art ist auf dem ganzen Areal (inkl. Schulhaus und Garderoben) verboten.
- f) **Hunde** müssen auf dem Sportplatzareal an der **Leine** geführt werden.
- g) Die Sportanlage steht der Bevölkerung von **07.00 bis 22.00 Uhr** zur Verfügung.
- h) Die **Unfallversicherung** ist Sache der Platzbenützer.
- i) Wer vorsätzlich oder **fahrlässig** Anlagen und Einrichtungen **beschädigt**, **haftet** für die **Schäden**.
- j) **Einrichtungsschäden** auf dem Sportplatz sind **unverzüglich** dem **Spiko-Präsidenten** zu **melden**. Solche in der Schulanlagen (Garderoben, Turnhalle) **zusätzlich** dem **Hauswart**.

### 2. Waschanlage und Garderoben beim Sekundarschulhaus

- a) Die **Fussballschuhe** sind bei der **Waschanlage** auszuziehen und in derselben zu **reinigen (Schuhe nicht in der Grünanlage sondern direkt in der Waschanlage ausschlagen!)**.
- b) Jedes Team hat ein **Hallen-/Garderobenschlüssel**, für den der/die Trainer(innen) verantwortlich zeichnen. Die **letzte Mannschaft** schliesst die Garderobe und den Haupteingang!
- c) Die **Trainer(innen)** sind verantwortlich, dass die **Garderoben** (inkl. Duschaum) **sauber** und ordentlich verlassen werden und **kontrollieren** beim Verlassen, ob **Licht** und **Wasser** abgestellt sind.
- d) Die Garderoben im **Schulhaus Rüderswil** werden durch den Hauswart geöffnet und geschlossen. Ansonsten gelten die gleichen Regeln wie in Zollbrück.
- e) Die Trainer(innen) werden, falls die Anlagen **geschlossen** sind (Schulferien,...), frühzeitig durch den Spiko-Präsidenten **informiert**.
- f) Die **Zuteilung** der Garderoben sind dem jeweiligen Spielaufgebot und der Übersicht für die Trainings zu entnehmen.

### 3. Spiel- und Trainingsbetrieb

- a) Die **Flutlichtanlage** darf nur von instruiertem Personal (z. B. Trainer/innen) in Betrieb genommen werden. Es sollten **nie** die Lampen von **beiden Feldern aufs Mal eingeschaltet werden (5 Minuten Wartezeit!)**. Eine Lampe darf **nie aus- und gerade wieder eingeschaltet werden (Wartezeit mindestens 15 Minuten!)**.
- b) Die **Trainer(innen)** sind während dem Spiel- und Trainingsbetrieb für ihre Mannschaft **verantwortlich** (Ordnung, Disziplin, Rauch-/Alkoholverbot, usw.).
- c) Der **Pausentee** muss jeweils vor einem Match im Clubhaus beim Buvettenchef bestellt werden. Bei Trainingsspielen (ausser dienstags) kann er auch im Restaurant zur Brücke ("Pintli") bestellt und abgeholt werden. Der Teebehälter und die Becher müssen nach dem Match dorthin zurück gebracht werden, wo sie geholt wurden.
- d) Wenn das **Hauptfeld** gesperrt ist, darf darauf weder gespielt noch trainiert werden.
- e) Auf dem **Trainingsfeld** und auf den Anschlussflächen darf in der Regel immer trainiert werden.
- f) Auf die Benützung der **Strafräume** auf dem Trainingsfeld ist im Trainingsbetrieb so gut wie möglich zu verzichten (auch bei den quer stehenden 7-er Feldern).
- g) Sprint- und Konditionsübungen, sowie Übungen an Ort werden auf den **Anschlussflächen** durchgeführt.
- h) Werden **Tiere** beim benachbarten Bauernhof auf die Weide oder zurück in den Stall geführt, muss das Torschusstraining eingestellt und darauf geachtet werden, dass kein unnötiger Lärm (z. B. Bälle an die Werbetafeln) entsteht.
- i) Nach Trainings und Spielen ist der/die Trainer(in) verantwortlich, dass der Platz **aufgeräumt**, das Material **weggeräumt**, das **Licht überall gelöscht** und der Materialraum **abgeschlossen** ist.

### 4. Material

- a) Jedes **Team** ist im Besitz eines **Schlüssel** für den **Materialraum** und den **Ballkasten**. **Verantwortlich** für die Schlüssel sind die **Trainer(innen)**.

# Sportplatz- und Garderobenreglement

## Fussballclub Zollbrück

- b) Zu sämtlichem Material muss **Sorge** getragen werden. Übermässige Verluste und Beschädigungen werden der jeweiligen Mannschaft in Rechnung gestellt.
- c) Es dürfen nur **Bälle** der jeweiligen Mannschaft (bitte Farbe beachten!) verwendet werden. Vor der Winterpause wird der **Fussballplatz "eingewintert"** (Bälle reinigen und fetten, Material wegräumen, u.a.). Jedes Aktivteam stellt mindestens 2 Helfer(innen) zur Verfügung.

### 5. Clubhaus

- a) Das **Gebäude** dient in erster Linie als **Materialunterstand**. Daneben kann es als **Theorie- und Schulungslokal** und für **Teamsitzungen, Elternnachmittage**, u.ä. benützt werden. Während dem Spielbetrieb und bei verschiedenen Vereinsanlässen (Grümpelturnier, 1.-August-Feier, usw.) dient es auch als **Ausschanklokal** (keine öffentliche Werbung erlaubt!). Eine **Vermietung** des Gebäudes an Private ist ausdrücklich **untersagt**.
- b) Spätestens **2 Stunden** nach einem Anlass (z. B. Spiel) wird der **Gastgewerbebetrieb** geschlossen. Eine ausnahmsweise länger dauernde Benützung (z.B. Grümpelturnier, 1.-August-Feier ) ist **bewilligungspflichtig** und muss den **Anwohnern** frühzeitig **mitgeteilt** werden.
- c) Ab **22.00 Uhr** ist die **Nachtruhe** einzuhalten (Ausnahmen siehe bei 5.b)!
- d) Spezielle **Anlässe** (z. B. Elternnachmittage, Teamsitzungen, u.ä.) müssen frühzeitig dem **Spiko-Präsidenten gemeldet** werden.
- e) **Grilliert** darf nur auf der **Seite zum Fussballplatz** hin werden.
- f) Der **Spiko-Präsident** ist grundsätzlich **Ansprechperson** für Fragen und Beanstandungen und ist gleichzeitig verantwortlich für die **Information** der Anwohner und der betroffenen FC-Mitglieder.

### 6. Parkplatzordnung

- a) Alle Benützer(innen) und Besucher(innen) der Sportanlage Tannschachen benützen ausschliesslich die dafür vorgesehenen **Parkplätze** bei der oder auf dem Parkplatz des **Restaurants zur Brücke** ("Pintli"). Insbesondere ist das Parkieren bei der Garage Gerber untersagt!
- b) **Velos und Motos** müssen beim dafür vorgesehen **Unterstand** des Sekundarschulhauses abgestellt werden. Das Befahren des Weges zum Sportplatz ist verboten!

### 7. Verstösse

- a) **Verstösse** gegen diese Platz-/Garderobenordnung werden durch den **Vorstand** je nach Schwere **sanktioniert**. Die Beteiligten müssen auf Wunsch **angehört** werden.
- b) Insbesondere sind folgende **Anordnungen** vorgesehen: Verweis, Busse, Fronarbeit, Platzsperre, Parkplatzverbot, Vereinsausschluss, Strafanzeige (insbesondere bei illegalen Drogen oder Diebstahl).

Zollbrück, 27. Januar 2004

Der Präsident

Der Sekretär

Walter Zaugg

Kurt Geissbühler